

INFOBRIEF | EILMELDUNG

ZUKUNFT FEG AUSLANDSHILFE 2025

Liebe Freunde, ihr lieben ehrenamtlich Mitarbeitenden der FeG Auslandshilfe, heute, am Samstag, 16. März 2024, hat der Ständige Ausschuss des Bundes Freier evangelischer Gemeinden mit überwältigender Mehrheit eine für die FeG Auslandshilfe und die Allianz-Mission e.V. weitreichende Entscheidung getroffen. Darüber will ich Euch hiermit zeitnah informieren.

Die FeG Auslandshilfe wird zu Beginn des Jahres 2025 in die Allianz-Mission e.V. integriert werden und dort in einem neuen Bereich so weitergeführt und weiterentwickelt werden, dass die FeG Auslandshilfe eigenständig sichtbar bleibt und fortgeführt wird.

1

Diese Entscheidung ist die Folge eines längeren gemeinsamen Weges, den die Leitungen des Bundes FeG, der FeG Auslandshilfe und der Allianz-Mission e.V. seit 2021 gegangen sind. Unter dem Thema „Gemeinsam mehr bewegen“ haben schon 2021 FeG Auslandshilfe und Allianz-Mission e.V. in gemeinsamen Workshops begonnen, sich anzunähern und mehr Kooperation auszuloten. Schon zu dieser Zeit war auch absehbar, dass meine offizielle Dienstzeit am 31. Januar 2025 endet.

Der Arbeitskreis FeG Auslands- und Katastrophenhilfe wurde 2023 umfassend in die Überlegungen einbezogen. Die erweiterte Bundesleitung (EWBL), in der strategische Themen besprochen werden, wurde ebenso zu Beginn des Jahres 2023 in den Prozess einbezogen. Die EWBL hat sich in zwei Sitzungen intensiv mit der Frage beschäftigt und sich sehr klar für die Integration der FeG Auslandshilfe in die Allianz-Mission e.V. ausgesprochen.

Dieser Empfehlung ist nun der Ständige Ausschuss gefolgt.

Was bedeutet das?

Innerhalb der Allianz-Mission wird die FeG Auslandshilfe als **ein neuer Bereich** etabliert. Für diesen Bereich wird ein **neuer Leiter oder eine Leiterin** gesucht. Eine Stelle wird ausgeschrieben werden.

Die FeG Auslandshilfe und die Allianz-Mission e.V. haben sich auf **gemeinsame Ziele** verständigt:

1. Als Teil der Bundesgemeinschaft Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland geben wir den Gemeinden dieser Bundesgemeinschaft Gelegenheiten, ihren missionarisch-diakonischen Auftrag in anderen Ländern zu erfüllen.
2. Wir bekennen uns zu dem Auftrag, Menschen in Not in anderen Ländern zu unterstützen. Dies geschieht auf finanzieller, materieller, personeller und geistlicher Ebene.
3. In Aktionen wie „**Pakete zum Leben**“ oder ähnlichen Kampagnen, die die Ortsgemeinde in die diakonische Verantwortung unmittelbar mit einbezieht, sehen wir auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag.
4. Wir bekennen uns zu dem Ziel, den **vielfältigen Dienst der Hilfstransporte** als einen Teil von nachhaltiger und ganzheitlicher Hilfe zu nutzen, regelmäßig zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Maßstab dabei sollte das Ziel der Nachhaltigkeit und wachsenden Eigenverantwortung sein. Nothilfe sollte also nicht "chronisch" werden, sondern immer nur temporär geleistet werden, solange die akute Not fortbesteht.
5. Wir bekennen uns zu dem Ziel, die bisherigen Partner der FeG Auslandshilfe auch weiterhin in ihrem gesamtmissionarischen Auftrag zu stärken. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der Unterstützung von Partnerbünden und -gemeinden in ihren sozial-diakonischen sowie gemeindlichen Aktivitäten.
6. Wir bekennen uns zu dem Ziel, im Rahmen unserer Möglichkeiten den Partnern vor Ort eine ganzheitliche Hilfe für Menschen zu ermöglichen. Dazu unterstützen wir sie auch in Zukunft darin, Projekte zu entwickeln. Auch werden **die diakonischen Einrichtungen** weiter gefördert mit dem Ziel, diese in die Selbstständigkeit zu überführen. Das alles geschieht auf der Basis der Werte, die die Arbeit der FeG Auslandshilfe und die der Allianz-Mission verbinden.
7. Die Unterstützung geschieht als **Hilfe zur Selbsthilfe** im Sinne nachhaltiger Hilfe. Wo erforderlich und möglich, leisten wir auch zukünftig **Nothilfe** und kooperieren mit der FeG Katastrophenhilfe. Basis ist eine partnerschaftliche Beziehung, in der beide Seiten gemeinsam im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung wachsen.
8. Wir bekennen uns zu dem Ziel, dass durch Dienst der bestehenden Arbeiten Verständigung und Versöhnung von Menschen unterschiedlicher Kultur und Geschichte geschieht.


Dem **Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden** kommt in der FeG Auslandshilfe immer eine sehr hohe Bedeutung zu. Darauf bleibt die FeG Auslandshilfe auch in einem neuen Kontext angewiesen. Kampagnen für diakonisches Engagement von Ortsgemeinden sowie das notwendige und vielfältige ehrenamtliche Engagement werden unterstützt und koordiniert werden. Grundsätzlich bleiben die bisherigen Möglichkeiten und niederschweligen Zugänge zum diakonischen Engagement erhalten.

Euer vielfältiges ehrenamtliche Engagement für die FeG Auslandshilfe hat bei unzähligen Menschen in Ost- und Südosteuropa dazu geführt, dass sie sich nicht vergessen fühlen. Diesen Dank haben wir immer wieder gehört: „Danke, dass ihr uns nicht vergessen habt.“ Diesen Menschen in ihrer Not und Bedürftigkeit auch weiter nahe zu sein und zu dienen, bleibt auch in Zukunft unser gemeinsamer missionarischer Auftrag.

Dazu bitten wir Euch herzlich, mit Interesse und Engagement an der Seite der FeG Auslandshilfe, unserer Diakonie in Europa bei der Allianz-Mission e.V. zu bleiben.

3

Herzliche Grüße aus dem Bundeshaus in Witten



Witten, den 16. März 2024

